



65629 Niederneisen, 20.08.2020

Protokoll

**zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Niederneisen in der 16. Wahlperiode 2019/2024
am Mittwoch, den 19.08.2020 um 18.30 Uhr
im Mehrzweckraum der Grundschule Niederneisen in der
Ortsgemeinde Niederneisen.**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 23.15 Uhr

Dieses Protokoll umfasst Seiten

Vorsitzender:

Protokollführer:

(Armin Bendel)
Ortsbürgermeister

Anwesende	Ja	Nein	entschuldigt
Bendel, Armin	X		
Wagenbrenner, Bernd	X		
Sieg, Michael	X		
Willig, Marcel		X	E
Rauner, Alfred	X		
Welter, Martina	X		
Lieber, Jürgen	X		
Lieber, Desiree		X	E
Schelke, Andreas	X		
Habke, Natascha	X		
Jansing, Carsten	X		
Hänsel-Siraf, Anke	X		
Grunert, Dirk		X	E
Heuser, Roger	X		
Kreckel, Sascha	X		
Winter, Jana	X		
Siekmann, Michaela	X		

Außerdem anwesend:

- Herr Heuser -Bauamtsleiter der VG Aar-Einrich
- Frau Renz und Frau Roth vom Planungsbüro RU-Plan
- Herr Bacher von der Deutsche Glasfaser
- Einwohner

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung durch das Planungsbüro RU-Plan
3. Vorstellung der Planung der „Deutsche Glasfaser“
4. Vorbereitungsmaßnahmen Stau - Errichtung eines "Anschlussgebäudes" im Brauner
5. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer kommunizierenden Geschwindigkeitsanzeigentafel
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Unterstandes an der Bushaltestelle "Freiherr-von-Stein-Str"/B54
7. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der Feuerwehr zum Kauf eines MTW
8. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und „Freie Wähler Gemeinschaft Niederneisen“ zur Nutzung der Windkraft in der Ortsgemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Pflegeleistungen des Friedhofs der Ortsgemeinden Flacht und Niederneisen
 - a) Kündigung des bestehenden Vertrages
 - b) Beauftragung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens
10. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
11. Beratung und Beschlussfassung über Reparaturarbeiten
12. Mitteilung des Ortsbürgermeisters
13. Fragen der Ratsmitglieder
14. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlich Sitzung

15. Auftragsvergaben
16. Pachtangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt den Bauamtsleiter Herrn Heuser von der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich und Frau Renz und Frau Roth vom Planungsbüro RU-Plan aus Dreikirchen.

TOP 2: Vorstellung der Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung durch das Planungsbüro RU-Plan

Der Vorsitzende wies auf den Beschluss des Gemeinderates hin, eine Dorfmoderation durchzuführen und das Dorferneuerungskonzept aus dem Jahre 1993 zu überarbeiten. Hierzu erteilte der Gemeinderat dem Planungsbüro RU-Plan aus Dreikirchen den Auftrag, die nun nach erfolgter Zuschussbewilligung am heutigen Tag die Dorfmoderation starten, in dem Sie das Gesamtprojekt Dorfmoderation und die Planungsabläufe darstellen.

Frau Renz und Frau Roth trugen anhand einer PowerPoint-Präsentation den Fahrplan vor. Das Gesamtprojekt ist auf 15 Monate angelegt. Zunächst werden durch Besprechungen mit dem Gemeinderat, den Vereinen, den Senioren, den Kindern u.v.m die Problembereiche des

Dorfes erarbeitet. Hierzu wird zunächst eine Auftaktveranstaltung stattfinden. In dieser Veranstaltung wird den Einwohnerinnen und Einwohnern von Niederneisen ebenfalls das Gesamtprojekt vorgestellt und erste Informationen gesammelt. Wichtig hierbei ist, dass alle Gruppen die in einem Dorf wohnen miteingebunden werden. Danach werden die zusammengetragenen Informationen im Rahmen einer Dorfwerkstatt im Rahmen von Arbeitskreisen analysiert und Modelle und Maßnahmen entwickelt. Danach werden die Arbeitsergebnisse der verschiedenen Arbeitskreise zusammengetragen und zu einem Maßnahmenkonzept zusammengetragen und es geht an die Planung der Umsetzung.

In der anschließenden Diskussion wurden bereits erste Ideen zusammengetragen. Die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation mit den Niederneisern findet am Montag, den 21.09.2020 um 19.00 Uhr in der Turnhalle unter Beachtung der Hygienekonzepte statt.

TOP 3: Vorstellung der Planung „Deutsche Glasfaser“

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Matthias Bacher von der „Deutsche Glasfaser“. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Deutsche Glasfaser beabsichtigt in sechs Ortsgemeinden an der Aar Glasfaserleitungen zu verlegen. Dieses Ansinnen wurde den betroffenen Ortsbürgermeistern bereits vorgestellt. Da eine zügige Umsetzung geplant ist, wird nun heute der Gemeinderat um die geplanten Maßnahmen von Herrn Bacher informiert.

Herr Bacher führte in seinem Vortrag aus, dass in jede Straße und zu jedem Haus (FTTH) eine Glasfaserleitung verlegt werden soll. Wenn Glasfaser nicht gewollt werde, bis zum Grundstück, wenn gewollt bis zum Haus. Das Glasfaserkabel wird in jeden Gehsteig beidseitig der Straße in ca. 60 bis 80 cm Tiefe eingebaut.

Bisher habe man über das alte Telefonkupferkabel z.B. nur Internetgeschwindigkeiten bis zu max. 50Mbit im Download und 10Mbit im Upload. Je mehr Nutzer im Internet sind, je langsamer wird es. Bei der Glasfaser werden 300 Mbit im Up- und Download garantiert. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Voraussetzung ist, dass in allen sechs Ortsgemeinden insgesamt mindestens 40 % der Haushalte einen Glasfaseranschluss nehmen. Die Kosten für einen Privathaushalt belaufen sich, ohne mögliche Vergünstigungen, grundsätzlich auf 45,- € im Monat. Nach dem zweiten Jahr steht es jedem frei bei Bedarf wieder zu jedwedem Anbieter zu wechseln.

Nach erfolgter Diskussion und kritischen Nachfragen überzeugte letztendlich der Vortrag des Herrn Bacher den Gemeinderat. Der Vorsitzende machte nochmal deutlich, dass eine solche Zukunftschance als einmalig anzusehen sei und man sollte sich diese Möglichkeit nicht entgehen lassen. In Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung sollen die entsprechenden Verträge zwischen der Deutschen Glasfaser und der Ortsgemeinde vorbereitet werden.

TOP 4: Vorbereitungsmaßnahmen Stau – Errichtung eines „Anschlussgebäudes“ im Brauner

Zum geplanten Gelände „Stau“ wurde durch ehrenamtlichen Einsatz Abwasser, Wasser und Strom gelegt. Die hierfür entstandenen Kosten wurden über das Guthaben der Firma Weil abgerechnet.

Zwischenzeitlich wurde mit der VGW und der Syna die damalige Verlegung erörtert und weitere Maßnahmen erforderlich. Die Gemeinde benötigt ein Versorgungsgebäude für die notwendigen Anschlüsse an das öffentliche System. In dieses Versorgungsgebäude wird die notwendige Druckerhöhungsanlage, der Frostwächter, die Wasserzähler vom Hof Schwenk und der Ortsgemeinde, sowie die notwendigen Stromanschlüsse/Übergabepunkte für die Syna untergebracht.

Über die Verbandsgemeinde liegt uns nunmehr ein Angebot für ein solches fertiges Beton-Gebäude vor mit den Maßen 2,81m x 1,84m x 2,63m (L x B x H) vor. Dieses Gebäude ist ausgerüstet mit Druckerhöhungsanlage (1 Pumpe drehzahl geregelt), Schaltanlage, Zählerschrank (ohne Stromzähler), Versicherungen, Licht und Frostwächter. Die Verrohrung ist soweit vorgerichtet, das nur noch wasserseitig angeschlossen werden muss. Transport und Abladen mit Autokran ist im Lieferumfang enthalten.

Bauseits, also durch die OG sind zwei Streifenfundamente herzustellen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,00 € netto.

Das Gebäude soll auf dem gemeindeeigenen Grundstück 144/1 (oberhalb von dem Wohnhaus „Im Brauner 14“) errichtet werden.

Die Kosten sind im Haushalt nicht finanziert und müssten in dem geplanten Nachtrag zum aktuellen Haushalt berücksichtigt werden. Die Maßnahme wurde im Vorfeld mit der Verbandsgemeinde und der Kommunalaufsicht besprochen.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass momentan die abgestimmte Bauvoranfrage für die Errichtung der Grillhütte auf dem Stau entscheidend beeinflusst wird. Hintergrund ist, dass diese Bauvoranfrage nur positiv beschieden werden kann, wenn die Verbandsgemeindewerke bestätigen, dass die Erschließung der Grillhütte gesichert ist. Derzeit kann diese jedoch nicht positiv bescheiden, da die Leitungen nicht an das öffentliche Netz angeschlossen werden können. Hierzu bedarf es dieses Anschlussgebäudes zur Übergabe der Privatleitung an das öffentliche Netz. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, bei einer Enthaltung, auf Grundlage des vorgelegten Angebotes der Verbandsgemeindewerke vom 27.07.2020 den Kauf und die Errichtung des Anschlussgebäudes. Die Finanzierung wird im Rahmen des Nachtrages gesichert.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer kommunizierenden Geschwindigkeitsanzeigentafel

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlungen haben sich die Ortsgemeinden entschlossen, da in mehreren Ortsgemeinden Bedarf besteht, die Geschwindigkeitsanzeigentafeln gemeinsam in größerer Stückzahl anzuschaffen und somit einen günstigeren Preis zu erzielen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat hierzu verschiedene Angebote eingeholt, die nun dem Rat vorliegen.

Der Vorsitzende teilt mit, das er für die Ortsgemeinde Niederneisen den Bedarf von mindestens einer Tafel angemeldet habe und zwar für den Ortseingang von Oberneisen kommend. Favorisiert wird vom Vorsitzenden eine sogenannte kommunizierende Anlage (mit z.B. einem Smiley), da diese, nach den entsprechenden Untersuchungen, einen wesentlich höheren Wirkungsgrad erziele. Hierbei würde sich auch kein Gewöhnungseffekt einstellen, so dass eine Versetzung der Anlagen nicht mehr notwendig ist.

Nach intensiver Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass für beide Ortseingänge eine Anzeigentafel angeschafft werden soll. Die Sicherheit der Anwohner und die Lärmreduktion sollte es der Gemeinde wert sein. Die bestehende Anlage soll in den Bereich Jahnstraße versetzt werden, da dort der Übergang der Kinder zur Schule ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zwei LED-Geschwindigkeitsanzeigeanlagen „DSD Geschwindigkeitsanzeige smart“ der Firma Datacollect für einen Preis von jeweils 2.126,05 € zu erwerben.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Unterstandes an der Bushaltestelle „Freiherr-von-Stein-Str“ / B54

Bei einem Verkehrsunfall wurde die bisherige Bushaltestelle so stark beschädigt das diese entfernt werden musste. Der Versicherungsfall wurde in der letzten Legislaturperiode versicherungstechnisch abgewickelt. Es war zunächst geplant ein in Wiesbaden entferntes Buswartehäuschen so umzubauen, das dies bei uns verwendet werden kann. Dies ist jedoch aufgrund der unterschiedlichen Bauausführung gescheitert. Nunmehr liegt uns ein Planungsentwurf vor mit einer entsprechenden Kostenschätzung. Die Kosten sind durch die erstattete Versicherungssumme gedeckt. Die Maßnahme sollte vor dem Herbst ausgeführt werden, damit die Schüler und sonstige Nutzer des ÖPNV sich wieder bei schlechtem Wetter unterstellen können.

In der Diskussion ist der Gemeinderat sich einig über den vorgelegten Entwurf. Die Arbeiten sollen ehrenamtlich im Rahmen von Arbeitseinsätzen insbesondere der Ratsmitglieder durchgeführt werden. Das Ratsmitglied Michael Sieg übernimmt hierzu die Koordination.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Entwurf für die Errichtung des Buswartehäuschens mit einer Kostenschätzung für das Material in Höhe von rund 2.000,00 €.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der Feuerwehr zum Kauf eines MTW

Der Förderverein der Feuerwehr Niederneisen plant die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens oder Mannschaftstransportfahrzeuges.

Dieses Fahrzeug wird zum einen für die Jugendfeuerwehr und Bambinis als auch für den Einsatz genutzt, da das offizielle Einsatzfahrzeug nur eine begrenzte Personenzahl aufnehmen kann. Wie in der Verbandsgemeinde üblich und von den Fördervereinen der Gemeinden auch so umgesetzt, werden diese MTW über diese angeschafft, da diese nicht zur Grundausstattung der Feuerwehren gehören.

Die Kosten des Fahrzeugs belaufen sich auf	51.111,32 €
Der Förderverein steuert aus Eigenmitteln	33.000,00 € bei.
Das Land fördert die Anschaffung mit	<u>13.000,00 €</u>
Folglich bleibt eine Rest von	5.111,32 €

Diese 5.111,32 € sollen durch Spenden finanziert werden.

Die Feuerwehr stellt die Anfrage an die Ortsgemeinde, ob diese sich an den Restkosten mittels eines Zuschusses/Spende beteiligen kann.

Der Gemeinderat macht deutlich, dass die Institution Feuerwehr Aufgaben der öffentlichen Sicherheit wahrnimmt und in Niederneisen auch eine hervorragende Jungendarbeit leistet. Insofern hat die Feuerwehr einen Sonderstatus, da diese für alle Einwohnerinnen und

Einwohner da ist und die Sicherheit im öffentlichen Interesse gewährleistet.
Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die Anschaffung eines MTW's an den Förderverein zu gewähren.

TOP 8: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen „Bündnis90/Die Grünen“ und „Freie Wähler Gemeinschaft Niederneisen“ zur Nutzung der Windkraft in der Ortsgemeinde Niederneisen.

Die Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ führte hierzu aus, dass aufgrund der anstehenden Diskussionen und Erkenntnisse, der Umweltausschuss sich mit der Windenergie auseinandersetzen sollte und das „Für und Wider“ in einem Konzept aufarbeiten und dem Gemeinderat vorstellen sollte.

Die SPD-Fraktion ergänzte hierzu, dass man sich nicht nur auf die Windkraft konzentrieren sollte, sondern auch andere regenerativen Energieformen mitbehandeln sollte, insbesondere sollte der Umweltausschuss und der Gemeinderat auf einen Wissensstand gebracht werden. Einer Vielzahl von Anbietern sollte die Möglichkeit gegeben werden, Konzepte für Niederneisen zu entwickeln.

Der Gemeinderat beschließt nach intensiver Diskussion einstimmig:

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Umweltausschuss ergebnisoffen die Möglichkeiten zur Errichtung von Windkraftanlagen und anderen alternativen Energieformen in der Gemarkung Niederneisen zu prüfen. Dabei soll insbesondere ein Abwägungskatalog der Vor- und Nachteile von potentiellen Windkraftanlagen in Niederneisen, die Betrachtung möglicher Standorte, Effekte auf die Haushaltskonsolidierung, die allgemeinen rechtlichen Rahmenbedingungen, mögliche Kommunikationskonzepte zur bestmöglichen Information der Bürgerschaft, sowie Optionen einer Eigenerrichtung oder einer Errichtung durch Dritte diskutiert, geprüft und erarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang gibt Ratsmitglied Jansing zu Protokoll, dass ihm die Windkraft sehr wichtig sei.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Pflegeleistungen des Friedhofs der Ortsgemeinden Flacht und Niederneisen

Beschluss:

- a) **Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der bestehende Vertrag mit der Firma Grünwald fristgerecht zum 31.12.2020 gekündigt werden soll.**
- b) **Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und das Vergabeverfahren für einen Dienstleistungsvertrag über die Friedhofspflegeleistungen durchzuführen.**

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für das Grundstück „Im Brauner“, Flur 17, Flurstück 137

ein Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Brauner III“. Im Bebauungsplan ist ein Stauraum vor Garagen von 5 m festgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Brauner III“ über die Errichtung eines Stauraumes von 5 m zu.

8 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Reparaturarbeiten

Der Vorsitzende teilte mit, dass mit Verweis auf die letzten Ratssitzungen, für die notwendigen Straßenreparaturarbeiten ein Angebot vorliegt. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Anbieter wurde von dort deutlich gemacht, dass es sinnvoller wäre die Reparaturarbeiten etwas größer auszuführen, damit eine längere Gewährleistung, zumindest für das betroffene Teilstück, sichergestellt werden kann.

Der Rat ist einstimmig damit einverstanden, erneut ein umfassenderes Angebot einzuholen.

TOP 12: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Mitteilung von Seiten der Verbandsgemeinde, das bezüglich der Beschilderung zum Parken an der B54, dies an den Straßenbaulastträger weitergeleitet worden wäre.
- Derzeit führt das Büro für ökologische Fachplanung im Auftrag des LBM eine faunistische Erfassung für die geplante Ortsumgehung Flacht-Niederneisen durch.
- Mit dem Baumfachmann Herrn Schandua, wurde eine Überprüfung der Bäume am Aar-Ufer (von der Aar-Brücke in Richtung Oberneisen) durchgeführt. Herr Schandua wird ein Konzept für die Unterhaltung des Aar-Uferbewuchses vorlegen.

TOP 13: Fragen der Ratsmitglieder

- Stand Umrüstung der Straßenbeleuchtung – derzeit in der Ausführung
- Wirtschaftswege – es steht ein Gespräch mit der Jagdgenossenschaft an
- Hochwasserschutzkonzept – liegt derzeit noch nicht vor. Laut Herrn Heuser (VG) derzeit weiter in der Abstimmung
- Einzäunung Spielplatz „Auf der Eich“ – wird bestellt und wurde als Versicherungsschaden geltend gemacht.
- Spielplätze Grundweg / Kindergarten – Überprüfung wurde im Beisein von Ratsmitglied Schelke von der VG durchgeführt. Bericht folgt.
- Parksituation in den Straßen der Ortsgemeinde – Es wird im Mitteilungsblatt darauf hingewiesen.

TOP 14: Einwohnerfragestunde

- Anregung: Einwohnerfragestunde am Anfang der Sitzung
- Maßnahmen der Dorferneuerung begrüßt
- Planung „Stau“ und Konzept
- Dorfmoderation auch digital möglich?
- Benutzbarkeit der Wirtschaftswege
- Hinweis auf das Internetportal www.nebenan.de verbinden von Nachbarschaft mit einem vielfältigen Angebot

Um 22.45 Uhr beendete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und eröffnete gleichzeitig eine Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Ende der nichtöffentlichen Sitzung um 23.10 Uhr und Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende informiert aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 23.15 Uhr die Sitzung.